

**ZA5870**

**German Internet Panel  
Welle 5 (Mai 2013)**

**- Codebuch -**

## Documentation Wave 5

Version: 6.00 (October, 2014)

### Field Time

May 1, 2013 – May 31, 2013

### ALLGEMEINE HINWEISE

- bitte alle Antwortzeiten pro Seite aufzeichnen
- bei Experimenten:
  - Gruppenzugehörigkeit in eigener Variable speichern
  - Zuordnung zu Experimenten soll unabhängig von einander, für jedes Experiment gesondert geschehen (also dass Befragte z. B. nicht immer in Gruppe 1 sind), falls eine identische Zuordnung über mehrere Variablen erfolgen soll, wird darauf hingewiesen
- bei Randomisierungen: Reihenfolge von Variablen oder Antworten jeweils in eigener Variable speichern
- soweit vorhanden: Residualkategorie ("weiß nicht") deutlich räumlich von den substantiellen Antwortmöglichkeiten durch eine Leerspalte abgrenzen
- keine Vorselektion von Antworten
- falls eine Frage zwar gezeigt, aber nicht beantwortet wurde, soll dies im Datensatz mit dem numerischen Code „-90“ gekennzeichnet sein
- der Stern (\*) hinter einigen Seitennummern dient nur der internen Dokumentation, dass es sich um eine Frage aus einer anderen Untersuchung handelt

### Besonderheiten bei Welle 05

- Die Fragen 3.00 bis 22.00 sollen teilweise rotiert werden. Dabei sollen allerdings zwei Fragen immer nach einander gezeigt werden: 3.00–4.00, 5.00–6.00, 7.00–8.00, ..., 19.00–20.00 und 21.00–22.00. Es gibt also 10 Blöcke aus zwei Fragen, die in zufälliger Reihenfolge gezeigt werden sollen. Unabhängig von der Reihenfolge der Rotation, sollen auf den ersten vier Seiten besondere Instruktionen eingeblendet werden, die den Befragten die Aufgabe verdeutlichen sollen. Es gibt die folgenden Auswahlpaare:
  - Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
  - Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen

Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen  
Ausgaben für Bildung und Forschung senken

Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen  
staatliche Sozialleistungen kürzen

Vermögenssteuer einführen, die nur wenige bezahlen  
Ausgaben für Bildung und Forschung senken

Vermögenssteuer einführen, die nur wenige bezahlen  
staatliche Sozialleistungen kürzen

Ausgaben für Bildung und Forschung senken  
staatliche Sozialleistungen kürzen

Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen  
weiterhin Schulden machen

Vermögenssteuer einführen, die nur wenige bezahlen  
weiterhin Schulden machen

Ausgaben für Bildung und Forschung senken  
weiterhin Schulden machen

staatliche Sozialleistungen kürzen  
weiterhin Schulden machen

Auch die Reihenfolge der beiden Optionen soll für jeden Frageblock (z. B. 3.00/4.00) unabhängig randomisiert werden (Reihenfolge jeweils in einer eigenen Variable speichern – Siehe Variable item\_order\_f003\_and\_f004 bis Variable item\_order\_f021\_and\_f022).

- Auf den Seiten 23.00 bis 28.00 gibt es ein fragebogenübergreifendes Experiment (Variablen ZA05001 bis ZA05006), in dem der Hälfte der Befragten auf allen sechs Seiten im unteren Bereich jeder Seite ein Textfeld für Anmerkungen eingeblendet werden soll. Das Ausfüllen der Textfelder soll nicht verpflichtend sein. Die Zuordnung zu der Experimentalgruppe soll in der Variable *EXP05GIP01* gespeichert werden.

Über dem Textfeld soll jeweils der folgende Text stehen:

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

- Auf den Seiten 24.00, 26.00 und 27.00 soll die Antwortskala entweder aufsteigend (*sehr gut* bis *sehr schlecht*) oder absteigend (*sehr schlecht* bis *sehr gut*) präsentiert werden. Die Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten (gespeichert in Variable *h\_BA\_OrderF024*) soll bei allen drei Fragen identisch sein.

*Error messages are shown at the end of this document*

## Allgemeine Hinweise für Datennutzer:

Der Datensatz der Welle 5 enthält folgende zugespielte Variablen:

gender_12	gender
year_of_birth_cat	year of birth categories
educ_school_12	highest educational degree
educ_job_12	highest professional qualification
marital_status_12	marital status
number_hh_members_12	number of household members
occupation_12	employment status
state	residence state
german_citizenship_12	german citizenship
internet_usage_12	private internet usage

Die Variable age\_cat\_12 ist aus Datenschutzgründen nicht mehr im Datensatz enthalten

Bedeutung der Missing Codes:

-99	„weiß nicht“/„keine Meinung“	refusal for lack of knowledge
-98	„möchte ich nicht sagen“/ „keine Angabe“	explicit refusal
-97	„trifft nicht zu“	refusal for lack of applicability
-91	---Bitte wählen---	dummy in drop-down menus
-90	Frage nicht beantwortet	question not answered, implicit refusal, item nonresponse
.	or [ ] Frage nicht angezeigt (z.B.: aufgrund von Filtern oder Abbrüchen)	question not shown e.g. because of filter or previous breakoff
-80	Wert nicht plausibel (im Rahmen der Datenaufbereitung vergeben)	value not plausible (assigned during data preparation)

**1.00**  
**nur Text**

**Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage!**

Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 15 bis 20 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

[info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)  
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Firefox LINK online research - d001

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll?Project=XGIP05554&i.test=1

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

**Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage!**

Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 15 bis 20 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

[info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)  
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

**2.00**  
**nur Text**

Das Thema dieser Umfrage sind die Staatsschulden der Bundesrepublik Deutschland. Dabei sind wir an Ihren persönlichen Einstellungen zu verschiedenen Maßnahmen interessiert.


Ein wichtiges Ziel der Politik ist es, in Zukunft keine neuen Schulden zu machen. Um keine neue Schulden zu machen, können Bund und Länder die Einnahmen erhöhen oder Ausgaben senken. Bund und Länder können aber auch nichts tun und weiterhin Schulden aufnehmen.

Im folgenden Fragebogenteil stellen wir Ihnen jeweils zwei Maßnahmen vor, um in Zukunft ohne neue Schulden auszukommen. Wir möchten jeweils von Ihnen wissen, welche dieser beiden Maßnahmen Sie persönlich eher bevorzugen, wenn Sie nur zwischen diesen beiden entscheiden müssten. Außerdem würden wir gerne wissen, welche dieser beiden Maßnahmen die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach bevorzugen würden.

Firefox | LINK online research - d002 | +

panel-link-institut.de | https://s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

---



 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Das Thema dieser Umfrage sind die Staatsschulden der Bundesrepublik Deutschland. Dabei sind wir an Ihren persönlichen Einstellungen zu verschiedenen Maßnahmen interessiert.

Ein wichtiges Ziel der Politik ist es, in Zukunft keine neuen Schulden zu machen. Um keine neue Schulden zu machen, können Bund und Länder die Einnahmen erhöhen oder Ausgaben senken. Bund und Länder können aber auch nichts tun und weiterhin Schulden aufnehmen.

Im folgenden Fragebogenteil stellen wir Ihnen jeweils zwei Maßnahmen vor, um in Zukunft ohne neue Schulden auszukommen. Wir möchten jeweils von Ihnen wissen, welche dieser beiden Maßnahmen Sie persönlich eher bevorzugen, wenn Sie nur zwischen diesen beiden entscheiden müssten. Außerdem würden wir gerne wissen, welche dieser beiden Maßnahmen die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach bevorzugen würden.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

3.00

### Single Choice, horizontale Skala

- 1 Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
- 2 Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen

### CD05020 self\_mehrwert\_vermoegen

#### Frage text

**[EDV: Diesen Einleitungssatz unabhängig von der Rotation der Fragen nur einblenden, wenn es sich um die 3. Fragebogenseite handelt, also den ersten Entscheidungsblock:** Die beiden folgenden Maßnahmen werden vorgeschlagen, um in Zukunft ohne neue Schulden auszukommen: Entweder **EDV: die Beispiele müssen an die jeweiligen Antwortvorgaben angepasst werden:** die Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen, oder eine Vermögenssteuer einführen, die nur wenige bezahlen müssen.]

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox | LINK online research - Block1N[{{a07}}].gA | +

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

---

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Die beiden folgenden Maßnahmen werden vorgeschlagen, um in Zukunft ohne neue Schulden auszukommen: Entweder die Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen, oder weiterhin Schulden machen.

Firefox LINK online research - Block1N[{{a01}}].gA

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Vermögenssteuer einführen, die nur wenige bezahlen	Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut  UNIVERSITÄT MANNHEIM

#### 4.00 Matrix

- 1 Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
- 2 Vermögenssteuer einführen, die nur wenige bezahlen

CDU/CSU

**CD05021 cducsu\_mehrwert\_vermoegen**

SPD

**CD05022 spd\_mehrwert\_vermoegen**

FDP

**CD05023 fdp\_mehrwert\_vermoegen**

Bündnis 90/Die Grünen

**CD05024 gruene\_mehrwert\_vermoegen**

Die Linke

**CD05025 linke\_mehrwert\_vermoegen**

#### Frage text

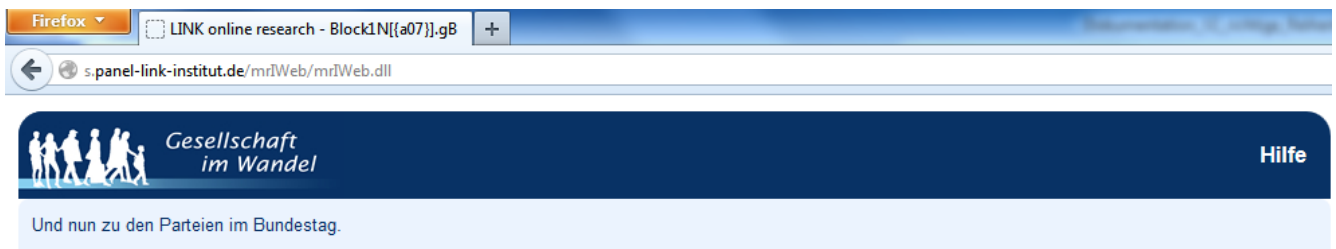
**[EDV: Diesen Satz nur einblenden, wenn es sich um die 4. Fragebogenseite handelt:]** Und nun zu den Parteien im Bundestag.]

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

#### Hilfetext

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

**Fehlermeldung: dReminderGrid2**



Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	Vermögenssteuer einführen, die nur wenige bezahlen	Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück    Weiter >

LINK Institut    UNIVERSITÄT MANNHEIM

5.00

### Single Choice, horizontale Skala

- 1 Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
- 2 Ausgaben für Bildung und Forschung senken

### CD05026 self\_mehrwert\_bildung

#### Frage text

**[EDV: Diesen Satz nur einblenden, wenn es sich um die 5. Fragebogenseite handelt:]** Wenn Sie nun zwischen den beiden folgenden Maßnahmen entscheiden müssten, um ohne neue Schulden auszukommen: Entweder die Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen oder die Ausgaben für Bildung und Forschung senken. **[EDV: Die Beispiele bitte entsprechend den Auswahlmöglichkeiten anpassen]**

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Fehlermeldung: dReminderKaG1



Firefox LINK online research - Block1N[{a02}].gA

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Wenn Sie nun zwischen den beiden folgenden Maßnahmen entscheiden müssten, um ohne neue Schulden auszukommen: Entweder die Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen oder die Ausgaben für Bildung und Forschung senken.

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Mehrwertsteuer erhöhen,  
die alle bezahlen

☐

Ausgaben für Bildung  
und Forschung senken

☐

< Zurück
Weiter >

**LINK Institut**
**UNIVERSITÄT MANNHEIM**

## 6.00 Matrix

- 1 Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
- 2 Ausgaben für Bildung und Forschung senken

CDU/CSU

**CD05027 cducsu\_mehrwert\_bildung**

SPD

**CD05028 spd\_mehrwert\_bildung**

FDP

**CD05029 fdp\_mehrwert\_bildung**

Bündnis 90/Die Grünen

**CD05030 gruene\_mehrwert\_bildung**

Die Linke

**CD05031 linke\_mehrwert\_bildung**

## Frage

**[EDV: Diesen Satz nur einblenden, wenn es sich um die 6. Fragebogenseite handelt:]** Und nun wieder zu den Parteien.]

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

## Hilfetext

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

**Fehlermeldung: dReminderGrid2**

Firefox LINK online research - Block1N[{a02}].gB

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Und nun wieder zu den Parteien.

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen	Ausgaben für Bildung und Forschung senken
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

**LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

7.00

### Single Choice, horizontale Skala

- 1 Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
- 2 staatliche Sozialleistungen kürzen

### CD05032 self\_mehrwert\_sozialleistungen

#### Frage text

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox LINK online research - Block1N[{a03}].gA

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen	staatliche Sozialleistungen kürzen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

**LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

8.00

### Matrix

- 1 Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
- 2 staatliche Sozialleistungen kürzen

CDU/CSU

**CD05033 cducsu\_mehrwert\_sozialleistungen**

SPD

**CD05034 spd\_mehrwert\_sozialleistungen**

FDP

**CD05035 fdp\_mehrwert\_sozialleistungen**

Bündnis 90/Die Grünen

**CD05036 gruene\_mehrwert\_sozialleistungen**

Die Linke

**CD05037 linke\_mehrwert\_sozialleistungen**

### Frage

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Hilfe

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

### Fehlermeldung: dReminderGrid2

The screenshot shows a web browser window with the URL `s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll`. The page header includes the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area displays the following text:

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen	staatliche Sozialleistungen kürzen
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

At the bottom, there are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >', and logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

## 9.00

### Single Choice, horizontale Skala

- 1 Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen
- 2 Ausgaben für Bildung und Forschung senken

## CD05038 self\_vermoegen\_bildung

### Frage

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox LINK online research - Block1N[{{a04}}].gA

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Ausgaben für Bildung und Forschung senken

Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

## 10.00 Matrix

- 1 Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen
- 2 Ausgaben für Bildung und Forschung senken

CDU/CSU

## CD05039 cducsu\_vermoegen\_bildung

SPD

## CD05040 spd\_vermoegen\_bildung

FDP

## CD05041 fdp\_vermoegen\_bildung

Bündnis 90/Die Grünen

## CD05042 gruene\_vermoegen\_bildung

Die Linke

## CD05043 linke\_vermoegen\_bildung

### Frage

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Hilfetext

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

### Fehlermeldung: dReminderGrid2

Firefox LINK online research - Block1N[{a04}].gB

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	Ausgaben für Bildung und Forschung senken	Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

**LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

11.00

### Single Choice, horizontale Skala

- 1 Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen
- 2 staatliche Sozialleistungen kürzen

### CD05044 self\_vermoegen\_sozialleistungen

#### Fragetext

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox LINK online research - Block1N[{a05}].gA

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

staatliche Sozialleistungen kürzen	Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

**LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

12.00

### Matrix

- 1 Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen
- 2 staatliche Sozialleistungen kürzen

CDU/CSU

**CD05045 cducsu\_vermoegen\_sozialleistungen**

SPD

**CD05046 spd\_vermoegen\_sozialleistungen**

FDP

**CD05047 fdp\_vermoegen\_sozialleistungen**

Bündnis 90/Die Grünen

**CD05048 gruene\_vermoegen\_sozialleistungen**

Die Linke

**CD05049 linke\_vermoegen\_sozialleistungen**

### Fragetext

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Hilfetext

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

### Fehlermeldung: dReminderGrid2

The screenshot shows a web browser window with the URL `s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll`. The page header includes the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area displays the survey question: 'Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?' followed by the instruction 'Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.' Below this is a table with two columns of measures and five rows of political parties. Each cell contains a radio button for selection.

	staatliche Sozialleistungen kürzen	Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

At the bottom of the form are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. The footer contains the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

**13.00**

### Single Choice, horizontale Skala

- 1 Ausgaben für Bildung und Forschung senken
- 2 staatliche Sozialleistungen kürzen

**CD05050 self\_bildung\_sozialleistungen**

### Frage**text**

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox LINK online research - Block1N[{{a06}}].ga

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Ausgaben für Bildung und Forschung senken

staatliche Sozialleistungen kürzen

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

### 14.00 Matrix

- 1 Ausgaben für Bildung und Forschung senken
- 2 staatliche Sozialleistungen kürzen

CDU/CSU

CD05051 cducsu\_bildung\_sozialleistungen

SPD

CD05052 spd\_bildung\_sozialleistungen

FDP

CD05053 fdp\_bildung\_sozialleistungen

Bündnis 90/Die Grünen

CD05054 gruene\_bildung\_sozialleistungen

Die Linke

CD05055 linke\_bildung\_sozialleistungen

### Frage**text**

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Hilfetext

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

### Fehlermeldung: dReminderGrid2

Firefox LINK online research - Block1N[{a06}].gB

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	Ausgaben für Bildung und Forschung senken	staatliche Sozialleistungen kürzen
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

**LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

## 15.00 Single Choice, horizontale Skala

- 1 Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
- 2 weiterhin Schulden machen

## CD05056 self\_mehrwert\_schulden

### Frage text

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

## Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox LINK online research - Block1N[{a07}].gA

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

weiterhin Schulden machen	Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

**LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

## 16.00 Matrix

- 1 Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen



2 weiterhin Schulden machen

CDU/CSU

**CD05057 cducsu\_mehrwert\_schulden**

SPD

**CD05058 spd\_mehrwert\_schulden**

FDP

**CD05059 fdp\_mehrwert\_schulden**

Bündnis 90/Die Grünen

**CD05060 gruene\_mehrwert\_schulden**

Die Linke

**CD05061 linke\_mehrwert\_schulden**

### **Fragetext**

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### **Hilfetext**

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

### **Fehlermeldung: dReminderGrid2**

Firefox LINK online research - Block1N[{{a07}}].gB

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	weiterhin Schulden machen	Mehrwertsteuer erhöhen, die alle bezahlen
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

 **LINK** Institut  UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

**17.00**

### **Single Choice, horizontale Skala**

1 Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen

2 weiterhin Schulden machen

**CD05062 self\_vermoegen\_schulden**

### Frage**text**

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox LINK online research - Block1N[{{a08}}].gA

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

weiterhin Schulden machen

Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

### 18.00 Matrix

- 1 Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen
- 2 weiterhin Schulden machen

CDU/CSU

CD05063 cducsu\_vermoegen\_schulden

SPD

CD05064 spd\_vermoegen\_schulden

FDP

CD05065 fdp\_vermoegen\_schulden

Bündnis 90/Die Grünen

CD05066 gruene\_vermoegen\_schulden

Die Linke

CD05067 linke\_vermoegen\_schulden

### Frage**text**

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Hilf**etext**

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

### Fehlermeldung: dReminderGrid2

Firefox LINK online research - Block1N[{{a08}}].gB

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	weiterhin Schulden machen	Vermögensteuer einführen, die nur wenige bezahlen
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

**LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

## 19.00 Single Choice, horizontale Skala

- 1 Ausgaben für Bildung und Forschung senken
- 2 weiterhin Schulden machen

## CD05068 self\_bildung\_schulden

### Frage text

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

## Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox LINK online research - Block1N[{{a09}}].gA

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

weiterhin Schulden machen	Ausgaben für Bildung und Forschung senken
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

**LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

## 20.00 Matrix

- 1 Ausgaben für Bildung und Forschung senken

2 weiterhin Schulden machen

CDU/CSU

**CD05069 cducsu\_bildung\_schulden**

SPD

**CD05070 spd\_bildung\_schulden**

FDP

**CD05071 fdp\_bildung\_schulden**

Bündnis 90/Die Grünen

**CD05072 gruene\_bildung\_schulden**

Die Linke

**CD05073 linke\_bildung\_schulden**

### **Fragetext**

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### **Hilfetext**

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

### **Fehlermeldung: dReminderGrid2**

Firefox LINK online research - Block1N[{{a09}}].gB

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	weiterhin Schulden machen	Ausgaben für Bildung und Forschung senken
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**21.00**

### **Single Choice, horizontale Skala**

1 staatliche Sozialleistungen kürzen

2 weiterhin Schulden machen

**CD05074 self\_sozialleistungen\_schulden**

### Frage

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox LINK online research - Block1N[{{a10}}].gA

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche dieser Maßnahmen würden Sie persönlich eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

staatliche Sozialleistungen kürzen

weiterhin Schulden machen

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

### 22.00 Matrix

- 1 staatliche Sozialleistungen kürzen
- 2 weiterhin Schulden machen

CDU/CSU

CD05075 cducsu\_sozialleistungen\_schulden

SPD

CD05076 spd\_sozialleistungen\_schulden

FDP

CD05077 fdp\_sozialleistungen\_schulden

Bündnis 90/Die Grünen

CD05078 gruene\_sozialleistungen\_schulden

Die Linke

CD05079 linke\_sozialleistungen\_schulden

### Frage

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

### Hilfetext

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

### Fehlermeldung: dReminderGrid2

Firefox LINK online research - Block1N[{a10}].gB

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Welche dieser Maßnahme würden die Parteien im Bundestag Ihrer Meinung nach eher bevorzugen, wenn nur diese beiden zur Wahl stehen?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	staatliche Sozialleistungen kürzen	weiterhin Schulden machen
CDU/CSU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Linke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter > **LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

23.00

EDV: auf dieser Seite zusätzlich ein Experiment, bei dem für 50 % der Befragten auf dieser Seite zusätzlich ein nicht verpflichtendes Textfeld am Ende der Seite eingeblendet werden soll; Variablenname = ZA05001

Single Choice

- 1 von 2013 an
- 2 von 2014 an
- 3 von zwischen 2015 und 2019 an
- 4 von zwischen 2020 und 2024 an
- 5 von zwischen 2025 und 2029 an
- 6 nach 2030

7 überhaupt nicht

BA05001 schuldenbremse

ZA05001 schuldenbremse comment (Variable nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext

Bei den folgenden Fragen geht es weiterhin um das Thema öffentliche Schulden.

In Deutschland wollen Bund und Länder weniger Schulden machen. Damit sind für die Bürger Einschnitte verbunden.

**Von welchem Jahr an sollen Bund und Länder versuchen, trotzdem ganz ohne neue Schulden auszukommen?**

Fehlermeldung: dReminderKaG1



Bei den folgenden Fragen geht es weiterhin um das Thema öffentliche Schulden.

In Deutschland wollen Bund und Länder weniger Schulden machen. Damit sind für die Bürger Einschnitte verbunden.

Von welchem Jahr an sollen Bund und Länder versuchen, trotzdem ganz ohne neue Schulden auszukommen?

- ☐ von 2013 an
- ☐ von 2014 an
- ☐ von zwischen 2015 und 2019 an
- ☐ von zwischen 2020 und 2024 an
- ☐ von zwischen 2025 und 2029 an
- ☐ nach 2030
  
- ☐ überhaupt nicht

< Zurück

Weiter >



Bei den folgenden Fragen geht es weiterhin um das Thema öffentliche Schulden.

In Deutschland wollen Bund und Länder weniger Schulden machen. Damit sind für die Bürger Einschnitte verbunden.

Von welchem Jahr an sollen Bund und Länder versuchen, trotzdem ganz ohne neue Schulden auszukommen?

- ☐ von 2013 an
- ☐ von 2014 an
- ☐ von zwischen 2015 und 2019 an
- ☐ von zwischen 2020 und 2024 an
- ☐ von zwischen 2025 und 2029 an
- ☐ nach 2030
  
- ☐ überhaupt nicht

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

< Zurück

Weiter >

**EDV: auf dieser Seite zusätzlich ein Experiment, bei dem für 50 % der Befragten auf dieser Seite zusätzlich ein nicht verpflichtendes Textfeld am Ende der Seite eingeblendet werden soll; Variablenname = ZA05002**

**EDV: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten aufsteigend oder absteigend und identische Reihenfolge auch bei 26.00 und 27.00 nutzen. Randomisierung in Variable h\_BA\_OrderF024 speichern.**

**Single Choice**

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 eher gut
- 4 eher schlecht
- 5 schlecht
- 6 sehr schlecht

**BA05002 laenderfinanzausgleich**

**ZA05002 laenderfinanzausgleich comment** (Variable nicht im Datensatz enthalten)

### **Fragetext**

In Deutschland existiert ein Finanzausgleich zwischen den Bundesländern. Relativ arme Bundesländer erhalten Geld von den wohlhabenderen Bundesländern.

**Halten Sie die Existenz eines solchen Finanzausgleichs für [EDV: falls aufsteigende Reihenfolge: gut oder schlecht? falls absteigende Reihenfolge: schlecht oder gut?]**

**Fehlermeldung: dReminderKaG1**

Firefox LINK online research - F024

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

In Deutschland existiert ein Finanzausgleich zwischen den Bundesländern. Relativ arme Bundesländer erhalten Geld von den wohlhabenderen Bundesländern.

Halten Sie die Existenz eines solchen Finanzausgleichs für gut oder schlecht?

☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ eher gut  
☐ eher schlecht  
☐ schlecht  
☐ sehr schlecht





In Deutschland existiert ein Finanzausgleich zwischen den Bundesländern. Relativ arme Bundesländer erhalten Geld von den wohlhabenderen Bundesländern.

Halten Sie die Existenz eines solchen Finanzausgleichs für schlecht oder gut?

- ☐ sehr schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ eher gut
- ☐ gut
- ☐ sehr gut

< Zurück

Weiter >



In Deutschland existiert ein Finanzausgleich zwischen den Bundesländern. Relativ arme Bundesländer erhalten Geld von den wohlhabenderen Bundesländern.

Halten Sie die Existenz eines solchen Finanzausgleichs für gut oder schlecht?

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht


Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

< Zurück

Weiter >

Firefox LINK online research - F024

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll



 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

In Deutschland existiert ein Finanzausgleich zwischen den Bundesländern. Relativ arme Bundesländer erhalten Geld von den wohlhabenderen Bundesländern.

Halten Sie die Existenz eines solchen Finanzausgleichs für schlecht oder gut?

☐ sehr schlecht  
☐ schlecht  
☐ eher schlecht  
☐ eher gut  
☐ gut  
☐ sehr gut

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

25.00

EDV: auf dieser Seite zusätzlich ein Experiment, bei dem für 50 % der Befragten auf dieser Seite zusätzlich ein nicht verpflichtendes Textfeld am Ende der Seite eingeblendet werden soll; Variablenname = ZA05003

EDV: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten randomisieren und in Variable h\_BA\_OrderF025 speichern.

Single Choice

- 1 ... bekommt Geld  
2 ... muss Geld bezahlen

-99 weiß nicht

BA05003 geber\_nehmer

ZA05003 geber\_nehmer comment (Variable nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext

[EDV: falls aufsteigende Reihenfolge: Bekommt Ihr Bundesland im Finanzausgleich Geld, oder muss es Geld bezahlen? falls absteigende Reihenfolge: Muss Ihr Bundesland im Finanzausgleich Geld bezahlen, oder bekommt es Geld?]

Mein Bundesland...

Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox ▾ LINK online research - F025 +

← s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Bekommt Ihr Bundesland im Finanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Mein Bundesland...

☐ ... bekommt Geld  
☐ ... muss Geld bezahlen  
☐ weiß nicht

Firefox ▾ LINK online research - F025 +

← s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe


Muss Ihr Bundesland im Finanzausgleich Geld bezahlen oder bekommt es Geld?

Mein Bundesland...

☐ ... muss Geld bezahlen  
☐ ... bekommt Geld  
☐ weiß nicht

Firefox LINK online research - F025  
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll


 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Bekommt Ihr Bundesland im Finanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?


Mein Bundesland...

☐ ... bekommt Geld  
☐ ... muss Geld bezahlen  
☐ weiß nicht

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

 UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Firefox LINK online research - F025  
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll


 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Muss Ihr Bundesland im Finanzausgleich Geld bezahlen oder bekommt es Geld?

Mein Bundesland...

☐ ... muss Geld bezahlen  
☐ ... bekommt Geld  
☐ weiß nicht

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

 UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

**EDV: auf dieser Seite zusätzlich ein Experiment, bei dem für 50 % der Befragten auf dieser Seite zusätzlich ein nicht verpflichtendes Textfeld am Ende der Seite eingeblendet werden soll; Variablenname = ZA05004**

**EDV: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten siehe 24.00**

**Single Choice**

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 eher gut
- 4 eher schlecht
- 5 schlecht
- 6 sehr schlecht

**BA05004 rettungsschirm**

**ZA05004 rettungsschirm comment** (Variable nicht im Datensatz enthalten)

**Fragetext**

Auch innerhalb Europas gibt es Unterstützungsprogramme.

Im Rahmen des Euro-Rettungsschirms leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.

Halten Sie diese finanziellen Hilfen für **[EDV: falls aufsteigende Reihenfolge: gut oder schlecht? falls absteigende Reihenfolge: schlecht oder gut?]**

**Fehlermeldung: dReminderKaG1**

Firefox LINK online research - F026

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

**Gesellschaft im Wandel** Hilfe

Auch innerhalb Europas gibt es Unterstützungsprogramme.

Im Rahmen des Euro-Rettungsschirms leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.

Halten Sie diese finanziellen Hilfen für gut oder schlecht?

☐ sehr gut

☐ gut

☐ eher gut

☐ eher schlecht

☐ schlecht

☐ sehr schlecht

**LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

Firefox LINK online research - F026

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Auch innerhalb Europas gibt es Unterstützungsprogramme.

Im Rahmen des Euro-Rettungsschirms leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.


Halten Sie diese finanziellen Hilfen für schlecht oder gut?

☐ sehr schlecht  
☐ schlecht  
☐ eher schlecht  
☐ eher gut  
☐ gut  
☐ sehr gut




Firefox LINK online research - F026

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe



Auch innerhalb Europas gibt es Unterstützungsprogramme.

Im Rahmen des Euro-Rettungsschirms leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.

Halten Sie diese finanziellen Hilfen für gut oder schlecht?


☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ eher gut  
☐ eher schlecht  
☐ schlecht  
☐ sehr schlecht

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

Firefox LINK online research - F026

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe


Auch innerhalb Europas gibt es Unterstützungsprogramme.

Im Rahmen des Euro-Rettungsschirms leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.

Halten Sie diese finanziellen Hilfen für schlecht oder gut?

☐ sehr schlecht  
☐ schlecht  
☐ eher schlecht  
☐ eher gut  
☐ gut  
☐ sehr gut

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

 **LINK** Institut
 
 UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

27.00

EDV: auf dieser Seite zusätzlich ein Experiment, bei dem für 50 % der Befragten auf dieser Seite zusätzlich ein nicht verpflichtendes Textfeld am Ende der Seite eingeblendet werden soll; Variablenname = ZA05005

EDV: Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten siehe 24.00

Single Choice

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 eher gut
- 4 eher schlecht
- 5 schlecht
- 6 sehr schlecht

BA05005 foerderprogramme

ZA05005 foerderprogramme comment (Variable nicht im Datensatz enthalten)

**Frage****text**

Durch Förderprogramme für arme Regionen leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.

Halten Sie diese finanziellen Hilfen für [EDV: falls aufsteigende Reihenfolge: gut oder schlecht? falls absteigende Reihenfolge: schlecht oder gut?]

## Fehlermeldung: dReminderKaG1

Firefox LINK online research - F027 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Durch Förderprogramme für arme Regionen leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.

Halten Sie diese finanziellen Hilfen für gut oder schlecht?

☐ sehr gut  
☐ gut  
☐ eher gut  
☐ eher schlecht  
☐ schlecht  
☐ sehr schlecht

Firefox LINK online research - F027 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Durch Förderprogramme für arme Regionen leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.

Halten Sie diese finanziellen Hilfen für schlecht oder gut?

☐ sehr schlecht  
☐ schlecht  
☐ eher schlecht  
☐ eher gut  
☐ gut  
☐ sehr gut





Durch Förderprogramme für arme Regionen leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.

Halten Sie diese finanziellen Hilfen für gut oder schlecht?

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

< Zurück

Weiter >



Durch Förderprogramme für arme Regionen leisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander finanzielle Hilfen.

Halten Sie diese finanziellen Hilfen für schlecht oder gut?

- ☐ sehr schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ eher gut
- ☐ gut
- ☐ sehr gut

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

< Zurück

Weiter >

---

28.00

EDV: auf dieser Seite zusätzlich ein Experiment, bei dem für 50 % der Befragten auf dieser Seite zusätzlich ein nicht verpflichtendes Textfeld am Ende der Seite eingeblendet werden soll;

Variablenname = ZA05006

Matrix, 11 Stufen, Range: –5 bis +5, durchnummeriert

–5 überhaupt nichts

+5 sehr viel

CDU/CSU

CD05080 cducsu\_thermometerv2

SPD

CD05081 spd\_thermometerv2

FDP

CD05082 fdp\_thermometerv2

Bündnis 90/Die Grünen

CD05083 gruene\_thermometerv2

Die Linke

CD05084 linke\_thermometerv2

ZA05006 thermometer comment (Variable nicht im Datensatz enthalten)

**Frage**text

Zum Abschluss nun noch einmal zu den politischen Parteien.

**Was halten Sie ganz allgemein von den folgenden politischen Parteien?**

**Hilf**text

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

**Fehlermeldung:** dReminderGrid2



Zum Abschluss nun noch einmal zu den politischen Parteien.

Was halten Sie ganz allgemein von den folgenden politischen Parteien?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	überhaupt nichts	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	sehr viel
CDU/CSU		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
SPD		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
FDP		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Bündnis 90/Die Grünen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Die Linke		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

< Zurück Weiter >



Zum Abschluss nun noch einmal zu den politischen Parteien.

Was halten Sie ganz allgemein von den folgenden politischen Parteien?

Bitte geben Sie für jede Partei eine Einschätzung ab.

	überhaupt nichts	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	sehr viel
CDU/CSU		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
SPD		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
FDP		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Bündnis 90/Die Grünen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Die Linke		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Falls Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Frage haben, nutzen Sie bitte das folgende Textfeld.

< Zurück Weiter >

29.00

EDV: HIER ABSCHLUSSEVALUATION DES FRAGEBOGENS EINFÜGEN



### Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

#### Fanden Sie den Fragebogen...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

#### Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	nicht so gut	mittelmäßig	gut	sehr gut
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

#### Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen hierzu nicht antworten können, weil Antworten in Befragungen anonym sind. Geben Sie hier deshalb bitte auch keine Telefonnummer oder andere Kontaktdaten ein.

Wenn Sie eine Frage haben oder möchten, dass wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: [info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)

< Zurück

Weiter >

## Error messages

dReminderKaG1

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

< Zurück

Weiter >

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

dReminderGrid2

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

< Zurück

Weiter >

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Anhang: Codierung der zugespielten Variablen

### gender\_12      gender

- 1 männlich
- 2 weiblich

### year\_of\_birth\_cat      year of birth categories

- 1 1935-1939
- 2 1940-1944
- 3 1945-1949
- 4 1950-1954
- 5 1955-1959
- 6 1960-1964
- 7 1965-1969
- 8 1970-1974
- 9 1975-1979
- 10 1980-1984
- 11 1985-1989
- 12 1990-1994
- 13 1995-1999

### educ\_school\_12      highest educational degree

- 1 Noch Schüler/-in
- 2 Schule beendet ohne Abschluss
- 3 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 6 Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 7 Anderen Schulabschluss: Bitte tragen Sie Ihren Schulabschluss ein: \_\_\_\_\_

### educ\_job\_12      highest professional qualification

- 1 Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/-r, Praktikant/-in, Student/-in)
- 2 Schüler/-in und besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. ä.
- 3 Keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung
- 4 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
- 5 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
- 6 Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
- 7 Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- 8 Bachelor an (Fach-)Hochschule abgeschlossen
- 9 Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
- 10 Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- 11 Promotion
- 12 Ein anderer beruflicher Abschluss, und zwar (bitte eintragen): \_\_\_\_\_

marital\_status\_12    marital status

- 1 Verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/-in zusammen
- 2 Verheiratet und leben getrennt
- 3 Verwitwet
- 4 Geschieden
- 5 Ledig
- 6 Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- 7 Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- 8 Eingetragene/-r Lebenspartner/- in verstorben
- 9 Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

number\_hh\_members\_12    number of household members

- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 und mehr

occupation\_12    employment status

- 1 Vollzeiterwerbstätig
- 2 Teilzeiterwerbstätig
- 3 Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- 4 Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- 6 Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- 7 In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- 8 In Umschulung
- 9 Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- 10 Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- 11 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- 12 Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- 13 Student/-in
- 14 Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- 15 Arbeitslos
- 16 Dauerhaft erwerbsunfähig
- 17 Hausfrau/Hausmann

state    residence state

- 1 Schleswig-Holstein/Hamburg
- 4 Niedersachsen/Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz/Saarland
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 11 Berlin/Brandenburg

- 13 Mecklenburg-Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen-Anhalt
- 16 Thüringen

german\_citizenship\_12 german citizenship

- 1 Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit
- 2 Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit
- 3 Nein, habe eine andere Staatsangehörigkeit

internet\_usage\_12 private internet usage

- 1 Bisher kein Zugang zu Hause oder am Arbeitsplatz
- 2 Nutze ich nie
- 3 Weniger als einmal im Monat
- 4 Einmal im Monat
- 5 Mehrmals im Monat
- 6 Einmal in der Woche
- 7 Mehrmals in der Woche
- 8 Täglich